

# RS OGH 1995/5/31 7Ob519/94

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 31.05.1995

## Norm

ABGB §879 BIId

ABGB §879 BIIo

ABGB §879 E

## Rechtssatz

Die in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Spielbedingungen) der Österreichischen Lotterien GmbH enthaltene Bedingung, wonach der Spielvertrag erst nach Einlangen des Wertscheines, Mikroverfilmung und Verschlusssicherung zustande kommt, kann weder als objektiv ungewöhnlich, noch als unvorhersehbar angesehen werden und ist daher nicht sittenwidrig (Lotto "6 aus 45").

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 519/94  
Entscheidungstext OGH 31.05.1995 7 Ob 519/94  
Veröff: SZ 68/106

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0050110

## Dokumentnummer

JJR\_19950531\_OGH0002\_0070OB00519\_9400000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)